



Schach

Baden-Baden schlägt Solingen

Abonnementsmeister Der Dauersieger steht vor seinem achten Titelgewinn in Folge. Von Harald Keilhack

Ohne größere Aufregung gewann Baden-Baden das Spitzenspiel der Bundesliga mit 5:3 gegen Solingen. Zwei Siegen des Favoriten standen sechs Remis gegenüber. Tags zuvor hatte Solingen einen dramatischen Kampf gegen Trier noch zum 4 1/2:3 1/2 gedreht.

Hockenheim schlug Griesheim und Wiesbaden, Eppingen gab gegen Wiesbaden ein unnötiges 4:4 ab. Bei Hockenheim kam überraschend der Schachpensionär Karpow zu einem Einsatz, spielte mit Weiß gegen Aleksejew einen klassischen „Aufschlag von unten“ und erzielte ein Remis. Die Tabelle:

Baden-Baden 20:0, Solingen 17:3, Mülheim 15:5, Eppingen 14:6, Wiesbaden 13:7, Hockenheim 12:8, Emsdetten, Watten-scheid, Trier je 11:9, Hamburg 10:10, Bremen 9:11, Katernberg 8:12, Berlin 5:15, Norderstedt, Forchheim je 2:18, Griesheim 0:20.

L. Mons (Forch.) – A. Feuerstack (Nord.)
Norderstedt – Forchheim 5 1/2:2 1/2, 3. Brett Reti-System

1.Sf3 d5 2.c4 c6 3.g3 Sf6 4.Lg2 Lf5 5.c:d5 c:d5 6.Db3 Sc6!

Dieses Gambit wurde bereits von dem Stuttgarter IM Heribert Franke empfohlen. Schwarz beugt jeden Druckspiel-Ideen vor.

7.D:b7 Ld7 8.Db3 e5 9.d3 Lb4+ 10.Sc3!? d4 11.S:e5 L:c3+ 12.b:c3 S:e5 13.c:d4

Weiß hat mit dem Figurenopfer die Zentrumssituation zu seinen Gunsten gedreht, aber Schwarz lässt sich auch nicht lumpen:

13...Sc6 14.d5 Sd4 15.Dc3 Lh3!!

15...Sb5 16.De5+ oder 15...Sf5 16.La3 wäre hingegen für Weiß günstig.

16.L:h3 D:d5 17.Kd2?

Auf 17.f3 oder 17.Tf1 stark 17...De5!. Aber 17.e4! S:e4 18.d:e4 D:e4+ 19.Le3 D:h1 20.Kd2 war zumindest unklar.

17...Td8 18.La3 Se4+!

Beginnt den entscheidenden Angriff.

19.d:e4 D:e4 20.f3!

Noch das Stärkste. Jetzt wäre 20...D:e2+ 21.Kc1 ein Eigentor.

20...De5! 21.Dc4 S:f3+ 22.Kc2 Sd4+ 23.Kd2 Sf3+ 24.Kc2 Sd4+ 25.Kd2 S:e2+

Der weiße König wird zum Spielball.

26.Ke1

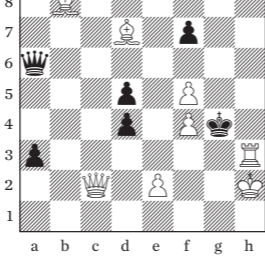
Oder 26.Kc2 Sd4+ 27.Kb1 Tb8+ 28.Lb2 De4+.

26...Sc1+ 27.Kf2 Td2+ 28.Kf3 Td3+ 29.D:d3 S:d3 30.Tab1 f5! 0:1

In der 2. Bundesliga schaffte Stuttgart gegen Baden-Baden II sein drittes Unentschieden; Nebolsina und Reuß holten volle Punkte. Böblingen spielte in Untergrombach gleichfalls 4:4. Theoretisch kann Stuttgart den Klassenerhalt noch schaffen, vor allem wenn sich beim Schlussrundenduell gegen Böblingen bewahrheitet, dass Letztere den Aufstieg in die teure 1. Bundesliga fürchten.

Tabelle: Viernheim 10:4, Böblingen, Hofheim, Baden-Baden II, Untergrombach je 9:5, Mainz 7:7, Schöneck, Schwegenheim je 5:9, Bad Mergentheim 4:10, Stuttgart 3:11.

In der Oberliga spielen morgen Stuttgart II (5:7) – Bebenhausen II (0:12), Pfullingen (5:7) – Schwäbisch Hall (12:0), Deizisau (6:6) – Schmi-den (6:6), Schwäbisch Gmünd (7:5) – Ulm (7:5) und Biberach (4:8) – Bebenhausen I (8:4).



Nr. 4811 Dmitry Banny

1. Preis Sahs 1968/69

Matt in zwei Zügen (8+6)

Lösung Nr. 4810: 1.Tf4! L:f4 (1...Kb8 2.f8D+ Kc7 3.Tf7#) 2.f8D+ Lb8 3.Df3#.

Kontakt

Redaktion Brücke zur Welt

Telefon: 07 11/72 05-12 41

E-Mail: gesellschaft@stz.zgs.de

Freizeitredaktion

Telefon: 07 11/72 05-12 47

E-Mail: u.hanselmann@stz.zgs.de